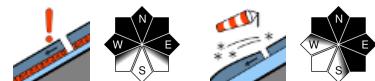


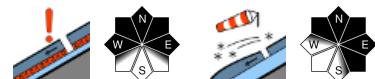
Instabile Altschneedecke. Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu.



2000 m
 Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



1
 Nockberge Süd, Nockberge, Saualpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd



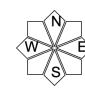
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

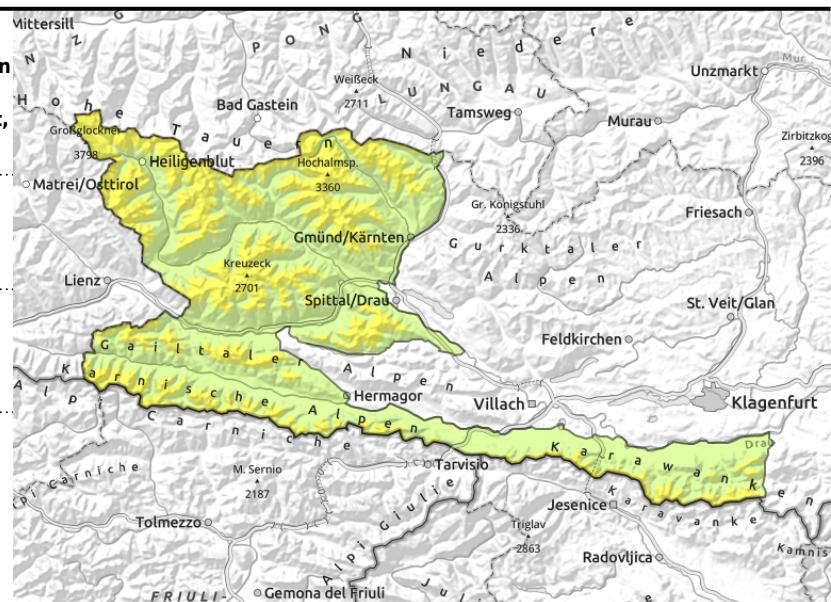
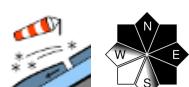
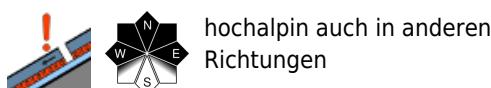


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 21.12.2022

Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Instabile Altschneedecke. Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2000m mit **mäßig**, darunter mit **gering** beurteilt.

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an kammnahen Schattenhängen und Felswandfüßen oberhalb von 2000m. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Es sind mittlere Lawinen möglich. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

An steilen Grashängen sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2000m, sowie Sonnenhängen im Hochgebirge störanfällige Schwachschichten vorhanden. Der Westwind verfrachtet den lockeren Altschnee. Die vereinzelt störanfälligen meist kleinen Triebsschneeeansammlungen überlagern vor allem im Hochgebirge an kammnahen Schattenhängen die schwache Altschneedecke.

Sonne und Wärme führten vor allem in mittleren Lagen verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Der Mittwoch bringt bereits am Vormittag vielfach bewölktes Bergwetter. Besonders die Gipfel der Karnischen Alpen sowie der Karawanken können von Süden her in flache Staubwölkung geraten. Hier sind die Sichtverhältnisse deshalb vielfach eingeschränkt. In den restlichen Gebirgsgruppen bleiben die Gipfel meist frei, die Sicht ist aber teils diffus. Später am Tag werden die Wolken von Westen generell dichter und es können auch ein paar Regentropfen oder Schneeflocken fallen. Der Wind dreht von Südwest auf Nordwest und weht mäßig. Dadurch kühlt es in allen Höhenlagen etwas ab. In 3000m kühlt es im Tagesverlauf von +3 auf -4 Grad ab, in 2000m von +6 auf +1 Grad.

Tendenz

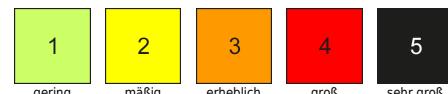
Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee, Triebsschnee, Altschnee, Nassschnee, Gleitschnee, Wechten, Günstig

Gefahrenstufen



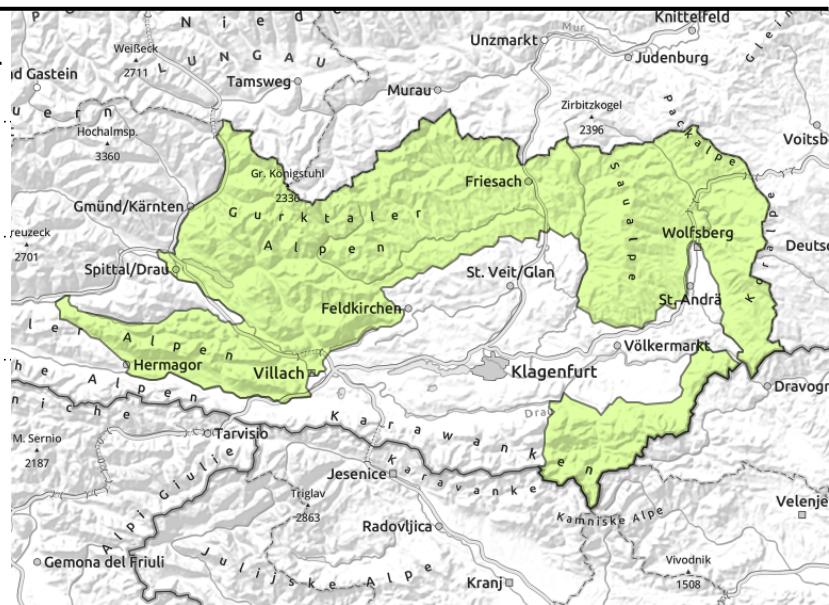
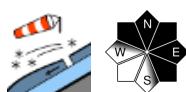
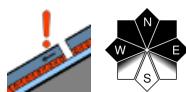
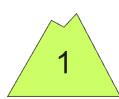
gering, mäßig, erheblich, groß, sehr groß

Exposition



Lawinbericht für **Mittwoch, 21.12.2022**

Nockberge Süd, Nockberge, Saualpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd



Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Schwachschichten im Altschnee und kleine Triebsschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee in schattigen Hängen in den Hauptniederschlagsgebieten. Es sind kleine Lawinen möglich. An steilen Grashängen sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind vereinzelt an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Der Westwind verfrachtet den lockeren Altschnee. Die vereinzelt störanfälligen kleinen Triebsschneeansammlungen überlagern nur in hohen Lagen an kammnahen Schattenhängen die schwache Altschneedecke.

Sonne und Wärme führten vor allem in mittleren Lagen verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Der Mittwoch bringt bereits am Vormittag vielfach bewölktes Bergwetter. Besonders die Gipfel der Karnischen Alpen sowie der Karawanken können von Süden her in flache Staubewölkung geraten. Hier sind die Sichtverhältnisse deshalb vielfach eingeschränkt. In den restlichen Gebirgsgruppen bleiben die Gipfel meist frei, die Sicht ist aber teils diffus. Später am Tag werden die Wolken von Westen generell dichter und es können auch ein paar Regentropfen oder Schneeflocken fallen. Der Wind dreht von Südwest auf Nordwest und weht mäßig. Dadurch kühlt es in allen Höhenlagen etwas ab. In 2000m kühlt es im Tagesverlauf ab, von +6 auf +1 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

